

Lübben 24. Februar 2015, 02:49 Uhr

## Marco Evaristti: "Bürgerschreck" in der Fließlandschaft

Marco Evaristti gilt als das "Enfant terrible" der dänischen Kunstszene. Den französischen Ausdruck könnte man auch mit "Bürgerschreck" übersetzen – zumal Evaristti nicht davor zurückschreckt, lebende Goldfische in Standmixer zu setzen und Besucher aufzufordern, diesen anzuschalten.



Marco Evaristti.  
Foto: privat

In Österreich brachte dies dem gebürtigen Chilenen eine Anklage wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz ein. Er färbt aber auch einen Eisberg blutrot ein oder verpackt die Spitze des Mont Blanc in rotem Stoff mit der Aufschrift "Pink State".

Der 52-Jährige nutzt kulturell definierte Bildsprachen und lässt seine Arbeiten so unmittelbar wirken. Er ist bekannt für Tabubrüche und Provokationen. Wie und wozu ihn der Spreewald inspiriert, dürfte spannend werden.

Ingvil Schirling

### Jüngste Kommentare

---